



Zitiert „Aus dem Dorfleben. Geschichte und Geschichten“, Gönnsheimer Heimatblätter, Band 4, bearbeitet von Helmut Meinhardt und herausgegeben i. A. des Heimat- und Kulturvereins, Gönnsheim 1999:

### **Entfernung**

Zwischen dem ehemals fürstbischöflich speyerischen Rödersheim und dem kurpfälzischen Gönnsheim lagen "Welten". Es gibt zwar eine Straße zwischen beiden, aber die war wenig befahren, außer man musste mal "durch". Vielleicht tat man sich deshalb so schwer, die Entfernung zwischen beiden Gemeinden zu berechnen.

Von drüben nach hüben stand nämlich lange Zeit auf dem Schild "2 km" und von hüben nach drüben "3 km".

Dem Chronist fiel dies auf und der "RHEINPFALZ" war's am 17.3.1962 eine Meldung wert. Mit den entsprechenden zwei Aufnahmen der Ortsschilder (von Löckel) ist zu lesen:

*"Von Pfingsten bis Ostern ist es bekanntlich länger als von Ostern bis Pfingsten, von Rödersheim nach Gönnsheim führt nur eine Straße und die ist in beiden Richtungen gleich lang. Wenn man aber die an beiden Ortsausgängen aufgestellten Hinweisschilder betrachtet, stellt man fest, dass es von Gönnsheim nach Rödersheim zwei Kilometer und umgekehrt von Rödersheim nach Gönnsheim drei Kilometer sind".*

\* \* \* \* \*